

INHALT

EINLEITUNG	11
1. DIE BESITZESGESCHICHTE DES STÄDTISCHEN WALDEIGENTUMS	13
2. DIE BEWIRTSCHAFTUNG DES WALDES BIS ZU BEGINN DES 19. JAHRHUNDERTS	
2.1 Die Forstverwaltung und deren Grundlagen	
2.1.1 Die Grundlagen	16
2.1.2 Die Leitung	17
2.1.3 Die Waldhut	19
2.2 Die Holznutzungen	20
2.3 Die übrigen Waldnutzungen	28
2.4 Der Holztransport	31
2.5 Der Waldzustand	34
2.6 Die wirtschaftliche Bedeutung des Stadtwaldes	41
3. DIE ZEIT DES AUFBAUS (1798–1880)	
3.1 Die Voraussetzungen	43
3.2 Die ersten Waldzustandserfassungen und forstlichen Maßnahmen	
3.2.1 Das Gutachten von Forstmeister Gruber	44
3.2.2 Die Auswirkungen	50
3.2.3 Das Gutachten von Oberförster Kasthofer	50
3.2.4 Die Auswirkungen	58
3.3 Die Organisation des städtischen Forstwesens	
3.3.1 Die Leitung	63
3.3.2 Die Waldhut	66
3.4 Die Bewirtschaftung der Stadtwälder	
3.4.1 Die Ablösung der Waldweide und Holzberechtigungen	68
3.4.2 Die Holznutzungen	69

3.4.3	Die übrigen Waldnutzungen	72
3.4.4	Walderschließung und Holztransport	73
3.4.5	Der finanzielle Ertrag	78
4.	DIE ZEIT DER GEORDNETEN WIRTSCHAFTSFÜHRUNG NACH 1880	
4.1	Die waldbauliche Entwicklung	
4.1.1	Das Wirtschaftsziel	80
4.1.2	Die Betriebsarten	82
4.1.3	Die Waldpflege	87
4.1.4	Die Baumarten	89
4.2	Die Nutzungen	92
4.3	Die Walderschließung	96
4.4	Die sozialen Leistungen des Waldes	101
5.	ZUSAMMENFASSUNG	111
6.	ANHANG	
6.1	Anmerkungen	113
6.2	Begriffserklärungen	156
6.3	Abbildungsverzeichnis	161
6.4	Quellenverzeichnis	163
6.5	Literaturverzeichnis	165
6.6	Tabellen	172